

Schülerteam aus Lemgo im bundesweiten MINT-EC SchoolSlam ausgezeichnet

Schülerinnen und Schüler des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums erreichen Platz 2 im MINT-EC SchoolSlam mit British Council

Lemgo, 27.02.2018. Simon Ewerbeck, Jessica Kirchner, Jan Lüking, Nils Lüpke und Beke Voß wurden am 23. Februar 2018 für ihr Video-Projekt „Ethanol – The secret life saver“ mit dem 2. Platz im englischsprachigen MINT-EC SchoolSlam mit British Council ausgezeichnet. Dotiert ist der 2. Platz mit 300 Euro und einem englischsprachigen Media Training für 20 Schülerinnen und Schüler der Schule.

Um den Winter zu überleben, produzieren Goldfische Ethanol als Nebenprodukt ihres Stoffwechsels. Ihr Alkoholwert ist deswegen so hoch, dass sie - wären sie Menschen - nicht Auto fahren dürften. Das steckt hinter dem Video-Titel „Ethanol – The secret life saver“ der Schülerinnen und Schüler vom Engelbert-Kaempfer-Gymnasium. Im Rahmen der MINT400 – Das Hauptstadtforum von MINT-EC präsentierten die Finalisten ihre Videos den 400 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie



Lehrkräften von MINT-EC-Schulen aus ganz Deutschland, die dann über die Platzierung abstimmen. Die Plätze 1 und 3 gingen an Schüler vom Gymnasium Marianum, Meppen „The Genome Editing tool CRISPR“ sowie Schüler vom Taunusgymnasium in Königstein „Aison explains his future“. Der Sonderpreis zum Thema „seas & oceans“ wurde an Schülerinnen vom MariaWächtler-Gymnasium in Essen für ihr Video zum Thema „Coral bleaching“ verliehen.

Um Schülerinnen und Schüler von Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINTec zu motivieren, sich auch in MINT mit der englischen Sprache zu beschäftigen, loben MINTec und British Council seit 2015 den SchoolSlam aus. Schülerteams erstellen für die Teilnahme Videos zu selbstgewählten MINT-Themen. Eine Jury des British Council wählt aus allen Videos die drei besten Beiträge aus. Diese werden auf der MINT400 – Das Hauptstadtforum von MINT-EC präsentiert und die Teilnehmenden der MINT400 stimmen über die Platzierungen ab. Das Gewinnerteam erhält 500 Euro, über deren Verwendung, die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden dürfen. Der zweite und dritte Platz sind mit 300 Euro und 100 Euro dotiert. Außerdem erhalten alle Platzierten jeweils ein englischsprachiges Media Training für 20 Schülerinnen und Schüler ihrer Schule.